

ALPENZOO AKTUELL

37. JAHRGANG | NR.3 | AUGUST 2016

FREUNDE
DES ALPENZOO



TierNews | Alltag eines Zootierarztes | Zoo News | Reise 2017 | Bistro ANIMAHL | Termine, Termine



TIERNEWS



Foto: H. Steinlechner, Tierpflegerin

Dabei entstand so manches Fotodokument, wenn auch nur „auf die Schnelle“ mit dem Handy unserer Mitarbeiter. Besonders freut uns, dass alle drei Gämsen ein Kitz führen, weshalb sich Kurator *Dirk Ullrich* bereits Gedanken gemacht hat, an welchen Zoo oder Tierpark unser Nachwuchs gehen wird. Denn wir haben noch zwei Jährlinge aus 2015 vorsorglich zurückbehalten, falls es zu einem unvorhergesehenen Ausfall in unserem Gämsenrudel kommen sollte.

Dieses Problem haben wir beim Steinwild nicht, denn fast jedes Jahr gehen Jungtiere aus dem ALPENZOO und von anderen Tiergärten, wie z.B. aus Nürnberg zur Freilassung in die Natur. Heuer erfolgte die Auswilderung im NATURPARK ZILLERTAL.



Die Halbzeit im heurigen Jahr ist vorüber und wir können ziemlich genau abschätzen, wie die Saison verlaufen ist: Was die Besucherzahlen betrifft, liegen wir bis jetzt deutlich über dem Vorjahr, was angesichts der durchwachsenen Wetterlage in diesem Sommer nicht wirklich überrascht. Jedenfalls verlief es ganz anders als 2015, wo wir über Wochen Temperaturen deutlich über 30°C und anschließend verheerende Unwetter mit Überschwemmungen und Vermurungen verzeichnet haben. Da stand ein Besuch im ALPENZOO nicht an oberster Stelle!

Die andere Seite betrifft unsere Tiere, bei denen wir ebenfalls einen äußerst erfreulichen Zuwachs feststellen konnten. Erwartungsgemäß haben die Geißen von Gams und Steinbock ihre Kitze zur Welt gebracht, teilweise sogar vor den Augen staunender Zoobesucher.



Leider ist uns nicht jedes Jahr dieses Glück beschieden, deshalb freuen wir uns umso mehr über die Elchzwillinge, die von der erst 3-jährigen Elchkuh „Nilla“, einem Geschenk aus dem Münchner TIERPARK HELLABRUNN, mit Erfolg aufgezogen werden. Das Zwillingspärchen gedeiht prächtig und wird in der nächsten Zeit aus dem Kreis der Leserschaft der Tiroler KRONE noch passende Namen erhalten. Aber schon 2017 wird der Elchbub in einen anderen Tiergarten übersiedeln müssen, während das Weibchen noch bei der Mama bleiben darf.



Auch die Brut bei den Zwergtauchern in der Auwaldvoliere ist eine Sensation für uns, denn die 4 erfolgreich aufgezogenen Jungvögel gehen in die Liste der Erstbruten im ALPENZOO ein. Auch die Besucher konnten hautnah erleben, wie die ständig bettelnden Küken ihre Eltern auf Trab hielten, um von Schnabel zu Schnabel mit Insekten und kleinen Fischen gefüttert zu werden. Der Name Zwergtaucher passt übrigens sehr gut, denn es handelt sich bei diesen Wasservögeln um die kleinsten Vertreter der sogenannten Lappentaucher, die auch bei uns in Tirol auf Teichen und Seen mit ausreichend Schilfbestand anzutreffen sind. Ein weiterer Zwerg in der Vogelwelt ist die Zwergdommel, die ebenfalls in der Auwaldvoliere untergebracht ist und dort mehrmals im Jahr brütet, was in den Zoos von Europa nur selten der Fall ist.



Foto: W. Fatzi, Betriebstat

Erfreuliches gibt es auch von unseren Gefiederten zu berichten: In der im Vorjahr eröffneten Voliere für Birkhühner und Schneehasen, einem Geschenk von Ihnen, liebe **Freunde des Alpenzoo**, hat die Birkhenne 9 Küken ausgebrütet. Vorsorglich haben wir sie in eine eigene Voliere neben dem Schneehuhn gesetzt, damit sie nicht von den Tannenhähern oder gar vom eigenen Vater, der sich an der Aufzucht nicht beteiligt, gestört werden. Die Kükenschar zeigt eine große Anhänglichkeit zu unseren Vogelpflegern, man kann regelrecht sagen, die Hühner „fliegen“ auf ihre Betreuer!

Mit berechtigtem Stolz dürfen wir die neuerlich erfolgreichen Bruten bei unseren Eisvögeln und Wiedehöpfen verkünden. Für diese heiklen Pfleglinge braucht es ein erfahrenes Tierpfleger-Team mit „Goldenen Händchen“.



Das grüne Netz über dem Ententeich ist zwar wenig attraktiv, hilft aber als Schutz vor räuberischen Krähen, die gelernt haben, im Sturzflug unsere Entenküken zu erbeuten. Übrigens haben außer den Kolbenenten und Reiherenten auch Stockenten als gefiederte Gäste von auswärts im ALPENZOO gebrütet, so z.B. im Biberteich. Am Ententeich fliegen die Stockenten ohnehin das ganze Jahr über ein und aus, um sich an der Futterstation ihre Happen zu holen. Da kann es schon vorkommen, dass das Schutznetz unfreiwillig zur Landebahn wird, wie der Schnappschuss unseres Mitarbeiters zeigt.



ALLTAG EINES ZOOTIERARZTES

Eine Spezialdisziplin bei Zootierärzten ist die Immobilisierung von Tieren, zu deutsch: „Tiere aus kurzer oder weiter Distanz (bis zu 60 m Entfernung) narkotisieren/sedieren“. Das benötigen wir sowohl im Zoo, als auch in freier Wildbahn. Mein Vorgänger *Dr. Klaus Teuchner* zeigt in Bild 1 die Anwendung des sogenannten Injektionsstabes beim Elch (bis 2 m).

Falls man nicht so nahe an Tiere herankommt, verwenden wir das Blasrohr, die Pistole oder ein Narkosegewehr, um Spritzen mit unterschiedlichen Größen abzuschließen.



Manchmal können wir die Tiere auch per Hand fangen, wie der im Bild 3 gezeigte Waldkauz, der als Fundtier zu uns gebracht wurde. Für das Röntgen haben wir den Vogel mit einer kurzen Inhalationsnarkose beruhigt, sodass wir den gebrochenen rechten Oberarm gut behandeln konnten.

Manche Spezies aber lässt sich dann doch mit etwas gutem Zuspruch besänftigen, wie im Bild 4 ersichtlich wird.



Bild 2 zeigt den Narkosepfeil, welcher im linken Hinterlauf einer Gams steckt – wie man sieht, wirken die Substanzen bereits, da sich die Gams abgelegt hat.

Abgesehen von der Ruhigstellung eines Tieres ist es mit den aufgezeigten Methoden auch möglich, Medikamente auf Distanz zu verabreichen. Damit ist eine Therapie für das durch die Erkrankung ohnehin geschwächte Tier mit deutlich weniger Stress verbunden.



In der nächsten ALPENZOO AKTUELL Ausgabe erwarten Sie weitere spannende Fälle!

Ihr Dr. med.vet. Matthias Seewald



tierarzt am alpenzoo
dr. matthias seewald

ZOO NEWS



Der jährliche HYPO Bärenworkshop macht den Kindern, die die Futterpakete basteln, genauso viel Freude wie den Bären, die sich über die Leckerbissen hermachen. Auch Marketingchefin *Angelika Fröblich* und Zoodirektor *Michael Martys* waren beeindruckt, mit welcher Hingabe die Gruppe Obst, Gemüse und Nüsse zu einem köstlichen Bärenmenü verarbeitet. Die von unserem langjährigen Partner SPAR zur Verfügung gestellten Futtermittel sind nicht nur eine Bereicherung im Speiseplan unserer Bären, sondern führen auch zu einer ausgiebigen Beschäftigung mit den Fresspaketen. Und zum Nachhinein gibt es noch einen bärigen Eislutscher.



Die ALPENSCHULE TIROL in Westendorf hat bei ihrem Sommerprogramm zum Wildtiertag unter dem Motto „Kinder auf der Pirsch“ eingeladen. Unsere Zoopädagogin *Eva Oberauer* erzählte anhand von Materialien aus dem Zooarchiv Interessantes und Spannendes zum Thema „Tier Spuren“. Danach machten sich die Kinder begeistert auf die Spurensuche im Gelände.



Damit unsere Besucher den ALPENZOO auch danach in guter Erinnerung behalten, haben wir die Rückwand der Busstation der IVB-Linie „W“ vor der Weiherburg mit großen Tierportraits versehen. Die Fotowand eignet sich ideal für Selfies, weshalb *Thomas Frauenschuh* von der Werbeagentur EPA-MEDIA und IVB Chef *Martin Baltes* gemeinsam mit Zoodirektor *Michael Martys* schon mal probeweise Aufstellung genommen haben.



Bereits zum 8. Mal organisierte unsere Zoopädagogin *Silvia Hirsch* Anfang August die Artenschutztage im ALPENZOO. Die Naturparks von Tirol, der Verein natopia und die Fledermausexperten präsentierten mit einem abwechslungsreichen Programm ihre Arbeit für den Natur- und Artenschutz in unserem Land.

Knapp 5000 Zoobesucher erlebten „Natur zum Anfassen“. Einige Gäste aus dem arabischen Raum haben diese Einladung offensichtlich zu wörtlich genommen und wollten partout die ausgestellten Tierfelle käuflich erwerben.



Reisetermin: 02.05. – 09.05.2017

» Erleben Sie einen göttlichen Urlaub an der Olympischen Riviera, am Fuße des Olymp. »


 FRÜHJAHRSPFLUGREISE 2017 • FREUNDE DES ALPENZOO
 Weiherburggasse 37 - 6020 Innsbruck - Tel: 0664 / 531 39 10

Leistungen

- Bustransfer Nähe Wohnort - Flughafen & retour
- Charterflug Innsbruck - Thessaloniki & retour mit renommierter Fluglinie
- Transfer Flughafen Thessaloniki - Hotel & retour
- 7x Unterbringung im 5* Hotel Cronwell Platamon Resort
- 7x Frühstücksbuffet & Abendessen in Buffetform
- Alle Getränke während des Abendessens inklusive
- kostenlose Hotelleistungen:
Zimmersafe, W-LAN, Liegen & Sonnenschirme am Pool sowie am Strand
- Tagesausflug zu den Meteora Klöstern nach Kalambaka und Besuch des Klosters Agios Metamorfosis
- Tagesausflug nach Thessaloniki
- Griechischer Abend
- Rundum-Sorglos-Versicherungs-Paket
- Reiseleiter Griechenland (4-farbig)
- durchgehende Betreuung durch geschulte Stoll Reiseleitung
- Tägliche Bürostunden durch unsere Stationsleitung

BULGARIEN REISE



Im Wonnemonat Mai hat eine Reisegruppe unserer **Freunde des Alpenzoo** das schlechte und unfreundliche Wetter in Tirol gegen Wärme und Sonne an der Schwarzmeerküste eingetauscht. Eine saubere und gepflegte Hotelanlage, freundliches Personal und ein reichhaltiges Buffet bereits zum Frühstück ließen keine Wünsche offen. Ebenso das Ausflugsprogramm in die von den Thrakern gegründete Stadt Nessebar, nach Varna mit einem Abstecher zum Kloster Aladscha, ein

Stadtbummel in Burgas und der Besuch Sozopolis mit Schifffahrt um die Halbinsel. Bulgarische Trachten und Tänze durften da nicht fehlen. 3 Mitglieder unserer Reisegruppe nutzten das Angebot einer Wanderung über 16,7 km von Banya über Emona durch Wälder und blühende Wiesen eines großen Naturschutzgebietes bis zur Küste von Irakli. Mit schönen und positiven Eindrücken von Land und Leuten kehrten wir aus dem sonnigen Bulgarien in das regnerische Tirol zurück.

BISTRO ANIM AHL

Deutlich später als erwartet, aber rechtzeitig zum großen Besucheransturm im August haben wir die neue Zoogastronomie aufgesperrt. Unser beiden neuen Pächter *David Egger* und *Stephan Koll* versorgen bereits die hungrigen und durstigen Gäste mit Speis und Trank auf beste Weise. Ausreichend Platz ist vorhanden, besonders fein lässt es sich auf dem Balkon mit Blick über das Bibergehege Richtung Inntal Platz nehmen. Die neue Räumlichkeit erstrahlt in warmen Tönen, was an den vorrangig verwendeten Hölzern Eiche und Weißtanne liegt.



Jeder, der das neue Bistro ANIM AHL betritt, zeigt sich begeistert. Architekt *Helmut Reiter* verdient großes Lob und Dank für seine umsichtige und wohl durchdachte Planung, die an der Umsetzung bis ins Detail seine Handschrift trägt. Als Generalunternehmer hat die Firma **SCHAFFERER HOLZBAU** in Navis ganze Arbeit geleistet und nicht nur den zur Gänze aus Holz bestehenden Baukörper gekonnt aufgestellt, sondern auch die übrigen Gewerke bestens koordiniert. Die laufende Kontrolle und Überwachung des Baufortschritts hat dankenswerter Weise die **WOHUNGSEIGENTUM** übernommen. Die Finanzierung wurde aus Sondermitteln von Stadt Innsbruck und Land Tirol, über Förderungen des Tourismusverbandes und mit Unterstützung der **Freunde des Alpenzoo** ermöglicht.

So ist nach 30 Jahren Buffet „Dohlennest“ unter der rührigen Pächterin *Angela Huter* an derselben Stelle, aber mit einer deutlich verbesserten gastronomischen Versorgung unserer Besucher das ANIM AHL, das „Bistro im Zoo“ entstanden. Dem neuen Betreiber und seinem Team ist zu wünschen, dass sie mit Freude und Engagement ihr Bestes geben und unsere Gäste vollauf zufrieden stellen!

Während der Bauphase hat *Karin Stern*, treues Mitglied in unserem Förderverein, das Cafe „Bärenhöhle“ in der Weiherburg geführt. Gemeinsam mit ihrem fleißigen Team hat sie die Räumlichkeiten in eine gemütliche Gaststätte verwandelt und die Besucher mit Schmankerln verwöhnt. Ihr gilt ein besonderer Dank, wie auch der IIG, die für uns die Weiherburg zu diesem Zweck aufgesperrt hat!



Termine, Termine

LETZTE SOMMER-ABENDFÜHRUNG

Dienstag, 6.9.2016 , Donnerstag 8.9.2016, Beginn 18 Uhr.

SUMSI TAG

Sonntag, 18. 9. 2016, 10 – 16 Uhr.

Bei dieser traditionellen Publikumsveranstaltung mit Spiel und Information rund um die Honigbiene und Bienenprodukte stehen diesmal die Tiroler Imker mit ihrer verantwortungsvollen Aufgabe für das Bienenvolk im Mittelpunkt. Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt, Erwachsene mit einer RLB-Bankomatkarte zahlen einen vergünstigten Eintritt. **Freunde des Alpenzoo** haben sowieso freien Eintritt und sind herzlich willkommen!

TT-FAMILIENFEST

Sonntag, 9.10. 2016, 10 – 16 Uhr. Gemeinsam mit unserem Partner TIROLER TAGESZEITUNG veranstalten wir auch heuer das große Familienfest. Hüpfburg, Bastelecke und Schminkstation, Volkstanz zum Mitmachen und viele weitere Spielstationen bieten ein buntes Programm für große und kleine Tierfreunde. (Für Abonnenten der TT gilt ein reduzierter Eintrittspreis: bis 2 Erwachsene zahlen den Kindertarif, eigene Kinder bis 10 Jahre sind gratis. **Freunde des Alpenzoo** haben sowieso freien Eintritt – viel Spaß und gute Unterhaltung!)



Pb.b. GZ 02Z030171 M
Verlagspostamt: 6020 Innsbruck

envoi à taxe réduite

Bureau de poste
6020 Innsbruck
(Autriche)
Taxe perçue

IMPRESSUM: ALPENZOO AKTUELL, Vereinszeitung der **Freunde des Alpenzoo**

© Herausgeber: **Freunde des Alpenzoo**

Weihburggasse 37, A-6020 Innsbruck, Tel./Fax +43/512/56 75 56, ZVR-Zahl: 659600520

e-mail: freunde@alpenzoo.at, www.freunde-alpenzoo.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. P. Niederwieser-Holzbaur | Redaktion: Dr. M. Martys |

Gestaltung: Mag. S. Hirsch | Layout: Stadthaus 38 | Erklärung über die grundlegende Richtung:

Information über den Verein **Freunde des Alpenzoo** und über den ALPENZOO

